

## **Sie entwarf die Titel vom Stern, Designbüchern, beriet und prägte den Diskurs zur Farben und Formen: Frances Uckermann übernimmt nun die Leitung des städtischen Designzentrums ...**

Zum 1. Juli 2020 übernahm Frances Uckermann die Leitung von designxport, Hamburgs Förderinitiative für die Designwirtschaft. Uckermann arbeitete viele Jahre erfolgreich als Art Direktorin, unter anderem für das Magazin STERN und den ZEIT Verlag. Für ihre bisherige Arbeit wurde Frances Uckermann vielfach ausgezeichnet, unter anderem vom Art Directors Club und bei den Lead Awards. Zuletzt war sie als freie Kreativ-Direktorin, Beraterin, Speakerin und Dozentin tätig. Als neue Leiterin von designxport wird sich Uckermann der Neuausrichtung der städtischen Designförderung und der weiteren Entwicklung des 700 Quadratmeter großen Ausstellungs- und Veranstaltungsraums in der Hongkongstraße 8, in der Hafencity-Hamburg, widmen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Design kann innovative Lösungen für die drängenden Herausforderungen unserer Zeit entwickeln. Es nimmt eine Schlüsselfunktion zwischen Kunst, Kultur und Wirtschaft ein und Hamburg gibt der Designbranche mit designxport eine feste Heimat. Die Behörde für Kultur und Medien freut sich sehr auf den Neustart des designxport und auf die Zusammenarbeit mit Frances Uckermann, die bereits im Vorfeld mit vielen klugen und anwendungsorientierten Ideen überzeugen konnte.“*

Egbert Rühl, Geschäftsführer der Hamburg Kreativ Gesellschaft: *„Die Designbranche hat eine große Bedeutung für Hamburg. Gemessen an Umsatz und Erwerbstätigen gehört sie zu den drei wichtigsten Teilmärkten der Hamburger Kreativwirtschaft. Gleichzeitig steht sie vor einem fundamentalen Wandel: von der Gestaltung von Produkten und Leistungen zu einer Gestaltung von Prozessen. Das macht sie zu einer spannenden und zunehmend unverzichtbaren Schlüsselbranche, auch für Innovationsprozesse. Diesen Wandel zu begleiten, wird eine der zentralen Aufgaben von designxport. Frances Uckermann ist mit ihrer langjährigen Erfahrung in einer sich ständig verändernden Designbranche dafür bestens gerüstet.“*

Frances Uckermann, Leiterin designxport: *„Ich freue mich sehr auf die Aufgabe. Wir wollen Hamburgs gesamte Designszene – vom Mode- zum Produkt-, vom Industrie- zum Kommunikationsdesign – stärker mit Hamburgs Unternehmen, den Hochschulen sowie weiteren gesellschaftlichen Akteuren vernetzen. Hamburg steht bei Themen wie Nachhaltigkeit, Mobilität oder lebenswerte Stadt vor großen Herausforderungen. Die*

*Designszene wird dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Darüber hinaus soll designxport Hamburgs Tor zur internationalen Designszene werden und mit zahlreichen Aktivitäten vermehrt Besucher in die Hongkongstraße locken – Design muss erlebbar sein!“*

designxport wurde 2014 als Designzentrum eröffnet und übernahm die bisherigen Aufgaben städtischer Designförderung, der 1995 vom damaligen Senat der Freien und Hansestadt Hamburg gegründeten Initiative hamburgunddesign. Nach einem fremdverschuldeten Wassereinbruch musste der Betrieb von designxport im September 2017 eingestellt werden. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten des Gebäudes wurden 2019 abgeschlossen. Seit August 2018 ist designxport Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH und somit Teil der städtischen Kreativwirtschaftsförderung.

**Quelle:** [www.hamburg.de/bkm](http://www.hamburg.de/bkm)

